

Erhebung Nr. 45.60. **35995**
46.70.36065
Oktober/November 2003

Liebe/r Teilnehmer/in,

wir möchten Sie heute einladen, an einer bedeutenden Studie zum Thema

Gesundheitswesen in Deutschland

teilzunehmen.

Den Mittelpunkt dieser Untersuchung bilden Themen wie „Wie steht es mit der Gesundheit der Bürger in Deutschland?“, „Wie gut kommen Sie mit Ihren Ärzten aus?“ und „Wie beurteilen Sie die Qualität der medizinischen Versorgung?“

Das Ziel dieser Befragung liegt in der Bewertung des Gesundheitswesens in Deutschland und dessen Verbesserungsmöglichkeiten. Aus Ihren Antworten und aus den Antworten weiterer 3.000 zufällig ausgewählter krankenversicherter Personen in Deutschland sollen jedes Jahr Hinweise zur Verbesserung des Gesundheitswesens erhalten werden. Daher ist uns Ihre Mitarbeit so wichtig!

Wenn Sie mit der Beantwortung des Fragebogens fertig sind, überzeugen Sie sich bitte noch einmal, dass Sie alle Fragen beantwortet haben, und senden Sie uns den Fragebogen möglichst umgehend im beiliegenden Rücksendeumschlag zurück.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mitarbeit. Als Dankeschön für Ihre Bemühungen haben wir Ihnen eine kleine Reiseapotheke bestehend aus Pflasterset und Gürteltasche beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre



Sylvia Baumann

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir Sie, dieses Anschreiben vom Fragebogen abzutrennen, bevor Sie den Fragebogen an uns zurückschicken.

+

2

+

+

+

Gesundheitliche Lage

1. Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

- Ausgezeichnet 1-120
- Sehr gut 2
- Gut 3
- Weniger gut 4
- Schlecht 5

2. Sind Sie zur Zeit ... ? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)

- Gesund / ohne gesundheitliche Probleme 1-121
- Akut leicht erkrankt 1-122
- Akut schwer erkrankt 1-123
- Chronisch krank 1-124

3. Besteht bei Ihnen eine Behinderung, die vom Versorgungsamt amtlich anerkannt ist?

- Ja 1-125 +
- Nein 2

4. Haben Sie irgendeine lang andauernde Krankheit, Behinderung oder körperliche Gebrechlichkeit, die Sie in Ihren Alltagsaktivitäten einschränkt?

- Ja, sie schränkt mich in meinen Alltagsaktivitäten (immer oder manchmal) ein 1-126
- Ja, aber sie schränkt mich nicht in meinen Alltagsaktivitäten ein 2
- Nein, ich habe keine lang andauernde Krankheit, Behinderung
oder körperliche Gebrechlichkeit 3

5. Leiden Sie unter einer chronischen Erkrankung, deretwegen Sie zumindest ab und zu ärztlicher Hilfe bedürfen oder regelmäßig Medikamente einnehmen? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)

- Bluthochdruck, Hypertonie 1-130
- Durchblutungsstörung am Herzen 1-131
- Herzinfarkt 1-132
- Herzschwäche, Herzinsuffizienz 1-133
- Schlaganfall 1-134
- Durchblutungsstörung des Gehirns 1-135
- Asthma bronchiale 1-136
- Chronische Bronchitis 1-137
- Zuckerkrankheit mit Insulin 1-138
- Zuckerkrankheit ohne Insulin 1-139
- Krebserkrankung, bösartiger Tumor 1-140
- Gelenkverschleiß 1-141
- Entzündliche Gelenk- oder Wirbelsäulenerkrankung 1-142
- Epilepsie 1-143
- Parkinson 1-144
- Multiple Sklerose 1-145
- Hirnhautentzündung 1-146
- Neurodermitis 1-147

6. Wie stark achten Sie im Allgemeinen auf ihre Gesundheit?

Sehr stark 1-148

Stark 2

Mittelmäßig 3

Weniger stark 4

Gar nicht 5

7. Nehmen Sie regelmäßig an gesundheitlichen Vorsorgeuntersuchungen teil?

Immer 1-149

Meistens 2

Oft 3

Selten 4

(Fast) nie 5

8. Haben Sie gelegentlich auch Angst davor, dass der Arzt bei einer Untersuchung etwas „entdeckt“, was für Sie unangenehm oder gar bedrohlich sein könnte?

Ja 1-150

Nein 2

9. Haben Sie früher geraucht oder rauchen Sie zur Zeit?

Ich habe noch nie geraucht (bis auf ganz seltenes Probieren) 1-151

Rauche zur Zeit täglich 2

Rauche zur Zeit gelegentlich 3

Habe früher geraucht, rauche seit mehr als einem Jahr nicht mehr 4

Habe früher geraucht, habe in den letzten 12 Monaten aufgehört zu rauchen 5

10. Wie ist ihr Körpergewicht in kg?

kg (Bitte eintragen!) (152-154) +

11. Wie ist ihre Körpergröße in cm?

cm (Bitte eintragen!) (155-157)

12. Wie oft treiben Sie Sport?

Regelmäßig mehr als 4 Stunden in der Woche 1-158

Regelmäßig 2 bis 4 Stunden in der Woche 2

Regelmäßig 1 bis unter 2 Stunden in der Woche 3

Weniger als 1 Stunde in der Woche 4

Keine sportliche Betätigung 5

Kontakte mit Ärzten oder mit deren Praxispersonal

13. Mit welchen der folgenden Ärzte oder deren Praxispersonal haben Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt gehabt und wie oft hatten Sie diesen Kontakt?

	Kontakt in den letzten 12 Monaten	→	Zahl der Kontakte in den letzten 12 Monaten (Bitte eintragen!)			
Praktischer Arzt / Arzt für Allgemeinmedizin	<input type="checkbox"/> 1-160	→	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; width: 40px; height: 20px;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>			161-162
Internist	<input type="checkbox"/> 1-163	→	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; width: 40px; height: 20px;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>			164-165
Frauenarzt / Gynäkologe	<input type="checkbox"/> 1-166	→	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; width: 40px; height: 20px;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>			167-168
Andere Fachärzte	<input type="checkbox"/> 1-169	→	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; width: 40px; height: 20px;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>			170-171
Zahnarzt	<input type="checkbox"/> 1-172	→	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; width: 40px; height: 20px;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>			173-174
Werks-, Betriebsarzt oder Arbeitsmediziner	<input type="checkbox"/> 1-175	→	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; width: 40px; height: 20px;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>			176-177
Arzt für öffentliches Gesundheitswesen, Amtsarzt	<input type="checkbox"/> 1-178	→	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; width: 40px; height: 20px;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>			179-180
Sonstiger Arzt	<input type="checkbox"/> 1-220	→	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; width: 40px; height: 20px;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>			221-222
Hatte mit keinem niedergelassenen Arzt oder dessen Praxispersonal in den letzten 12 Monaten Kontakt	<input type="checkbox"/> 1-223	→	weiter mit Frage 51			

14. Haben Sie einen Hausarzt, zu dem Sie gewöhnlich gehen, wenn Sie krank sind oder einen medizinischen Rat benötigen?

Ja 1-225
 Nein 2

(Wenn Sie keinen Hausarzt haben, denken Sie bitte bei den folgenden Fragen immer an den letzten niedergelassenen Arzt, der Sie am intensivsten in den letzten 12 Monaten behandelt hat.)

15. Ist dieser (Haus-)Arzt ein:

BITTE NUR **EINE** NENNUNG!

Praktischer Arzt / Arzt für Allgemeinmedizin 1-230
 Internist 2
 Frauenarzt / Gynäkologe 3
 Anderer Facharzt 4
 Werks-, Betriebsarzt oder Arbeitsmediziner 5
 Arzt für öffentliches Gesundheitswesen, Amtsarzt 6
 Sonstiger Arzt 7

+

16. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten für sich die Hilfe dieses (Haus-)Arztes in Anspruch genommen?

--	--

 mal (Bitte eintragen!) (231-232)

17. Wie lange sind Sie schon bei diesem Arzt?

Seit weniger als 1 Jahr 1-233
 Seit mindestens 1 Jahr, aber weniger als 5 Jahren 2
 Seit 5 Jahren oder mehr 3

18. Wenn Sie an das letzte Mal denken, als Sie für sich die Hilfe Ihres (Haus-) Arztes oder dessen Praxispersonals in Anspruch genommen haben: Was war der Anlass?

(BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)

- Vorsorgeuntersuchung / Impfung 1-234
- Praxisbesuch ohne Arztkontakt (z. B. Rezeptausstellung, Bestrahlung) 1-235
- Beratung (z. B. Ernährung, Sport, Reisen) 1-236
- Befindlichkeitsstörung (z. B. allgemeines Unwohlsein, Schlafstörungen) 1-237
- Akute leichtere Erkrankung (z. B. Grippe, Durchfall) 1-238
- Akute schwerere Erkrankung 1-239
- Dauerleiden bzw. länger andauernde / chronische Krankheit
(z. B. Diabetes, Bluthochdruck, Allergie, Rheuma) 1-240
- Unfall 1-241
- Behinderung 1-242
- Sonstiges 1-243

Denken Sie bitte bei der nächsten Frage an den letzten Kontakt mit der Praxis Ihres (Haus-)Arztes!

19. Haben Sie beim *letzten* Kontakt mit der Arztpraxis auch mit Ihrem Arzt gesprochen?

- Ja 1-250
- Nein, nur mit dem Praxispersonal 2

Bitte denken Sie im Folgenden an Ihren letzten direkten Kontakt mit Ihrem (Haus-)Arzt!

(Wenn Sie keinen Hausarzt haben, denken Sie bitte wieder an den Arzt, der Sie in den letzten 12 Monaten am intensivsten betreut hat.)

20. Hat Ihnen Ihr Hausarzt bei Ihrem *letzten* Besuch genügend Informationen über Ihren Gesundheitszustand / Ihre Krankheit oder über Ihre medizinische Behandlung gegeben?

- Ja 1-251
- Teils / teils 2
- Nein 3

21. Nahm sich Ihr Hausarzt für diese Informationen ... ?

- Genügend Zeit 1-252
- Zu wenig Zeit 2
- Zu viel Zeit 3

22. Wie viel weiß Ihr Hausarzt über Ihre gesundheitliche Entwicklung in den letzten Jahren bzw. über Ihre Krankengeschichte?

- Sehr viel 1-253
- Viel 2
- Teils / teils 3
- Wenig 4
- Sehr wenig 5

+

23. Falls Sie in den *letzten* 12 Monaten krank waren: Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Hausarzt nicht ganz aktuell über die Behandlungsmöglichkeiten Ihrer Krankheit informiert ist?

- Ich war in den letzten 12 Monaten nicht krank..... 1-254
- Ja 2
- Teils / teils 3
- Nein 4
- Weiß nicht 5

24. Wenn Sie an den *letzten* Kontakt mit Ihrem Hausarzt denken: Wie intensiv hat Ihnen Ihr Hausarzt zugehört, unabhängig davon, wie beschäftigt er war?

- Sehr intensiv 1-255
- Intensiv 2
- Teils / teils 3
- Weniger intensiv 4
- So gut wie gar nicht 5

25. Wie stark hat Ihnen Ihr Hausarzt beim *letzten* Kontakt das Gefühl vermittelt, Sie vergeudeteten seine Zeit?

- Sehr stark 1-256
- Stark 2
- Teils / teils 3
- Kaum 4
- Gar nicht 5

26. Wie stark hatten Sie beim *letzten* Kontakt das Gefühl, dass Ihr Hausarzt Ihre Äußerungen über Ihren Gesundheitszustand bzw. über Ihre Krankheit ernst nimmt?

- Sehr stark 1-257
- Stark 2
- Teils / teils 3
- Kaum 4
- Gar nicht 5

+

27. Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?
(BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN!)

- Mein Hausarzt sollte mich auf dem Laufenden halten, aber im Allgemeinen sollte er entscheiden, wie er mich am besten behandelt 1-258
- Mein Hausarzt sollte die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten mit mir diskutieren, und wir würden dann zu einer gemeinsamen Entscheidung kommen 2
- Mein Hausarzt sollte mir die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten und das Für und Wider erläutern, und dann würde ich selber entscheiden, was zu tun ist 3
- Nichts von alledem 4

28. Denken Sie bitte an das letzte Mal, als im Rahmen einer Behandlung durch Ihren Hausarzt eine Entscheidung über das weitere Vorgehen gefällt werden musste. Was ist passiert?

- | | Ja | Nein |
|--|----------------------------|--------------------------------|
| Mein Arzt hat mir verschiedene Behandlungsalternativen vorgeschlagen | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-265 |
| Mein Arzt hat mich über Vor- und Nachteile der verschiedenen Behandlungsalternativen informiert | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-266 |
| Mein Arzt hat mich nach meinen Vorstellungen zum Behandlungsergebnis befragt und sie in seine Behandlungsvorschläge einbezogen | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-267 |
| Mein Arzt hat meine Lebensumstände in seine Behandlungsvorschläge einbezogen | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-268 |
| Mein Arzt hat mich aufgefordert, Fragen zu stellen | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-269 |
| Mein Arzt hat mir alles gut verständlich erklären können | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-270 |
| Mein Arzt hat mir Informationsmaterial mitgegeben | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-271 |
| Mein Arzt hat mich ermuntert, auch bei anderen Quellen Informationen über Behandlungsmöglichkeiten zu suchen | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-272 |
| Ich konnte alle Fragen stellen, die mir in den Kopf kamen | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-273 |
| ↳ Trifft nicht zu, ich hatte keine Fragen | | <input type="checkbox"/> 3-274 |
| Mein Arzt hat alle meine Fragen beantwortet | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-275 |
| ↳ Trifft nicht zu, ich hatte keine Fragen | | <input type="checkbox"/> 3-276 |

Treffen die folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

29. Ist es schon einmal vorgekommen, dass Sie einen Behandlungsvorschlag Ihres Hausarztes abgelehnt haben und es ihm gesagt haben?

- Ja 1-277
- Nein 2 → weiter mit Frage 31

30. Hat Ihr Hausarzt es akzeptiert, dass Sie seinen Behandlungsvorschlag abgelehnt haben?

- Ja, ohne Probleme 1-278
- Ja, mit Einschränkungen 2
- Nein 3

31. Ist es schon einmal vorgekommen, dass Sie zwar mit dem Behandlungsvorschlag Ihres Hausarztes nicht einverstanden waren, es ihm aber nicht gesagt haben?

- Ja 1-320
 Nein 2

32. Würde es Ihr Hausarzt akzeptieren, wenn Sie einen anderen Behandlungsweg gehen als den, den er empfiehlt?

- Ja 1-321
 Nein 2
 Weiß nicht 3

33. Hätte Ihr Hausarzt etwas dagegen, wenn Sie sich eine Zweitmeinung bei einem anderen Arzt über den richtigen Behandlungsweg einholen würden?

- Ja 1-322
 Nein 2
 Weiß nicht 3

34. Haben Sie schon einmal den Hausarzt gewechselt, weil Sie mit seiner Behandlung nicht einverstanden waren?

- Ja 1-323
 Nein 2

+

35. Hat jemand aus dem Kreis Ihrer Angehörigen in den letzten 12 Monaten ärztliche oder pflegerische Hilfe in Anspruch genommen?

- Ja, ärztliche Hilfe 1-324
 Ja, Hilfe durch einen Pflegedienst..... 2
 Nein 3

Zufriedenheit mit dem Hausarzt

36. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Hausarzt und seiner Praxis?

- Vollkommen zufrieden 1-325
 Sehr zufrieden 2
 Zufrieden 3
 Weniger zufrieden 4
 Unzufrieden 5

37. Wenn Sie an die letzte Behandlung denken: Hat sich Ihr Zustand durch die Behandlung verbessert, ist er gleich geblieben oder hat er sich verschlechtert?

- Verbessert 1-326
 Gleich geblieben 2
 Verschlechtert 3

38. Wenn Sie an das Verhalten Ihres Hausarztes in den letzten 12 Monaten denken: Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

- | | Trifft zu | Trifft nicht zu |
|---|----------------------------|--------------------------------|
| Kosten der Behandlung werden immer öfter angesprochen | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-330 |
| Es häufen sich kritische Bemerkungen zur Gesundheitspolitik | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-331 |
| Es häufen sich kritische Bemerkungen speziell zu meiner Krankenkasse | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-332 |
| Mir wurden mehrere Male Leistungen angeboten, die ich wie ein Privatpatient bezahlen müsste | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-333 |

39. Sind Ihnen beim letzten Arztbesuch aus Kostengründen bestimmte ärztliche Leistungen verweigert worden?

- Ja, da bin ich mir ganz sicher 1-334
 Ja, vielleicht 2
 Nein 3
 Weiß nicht 4

40. Denken Sie bitte an das letzte Mal (in den letzten 12 Monaten), als Ihr Hausarzt Sie an einen anderen Arzt überwiesen hat: Hat Ihr Hausarzt Ihnen klar und deutlich erklärt, warum Sie überwiesen werden?

Trifft nicht zu, wurde in den letzten 12 Monaten

- nicht überwiesen 1-335
- Ja, mein Hausarzt hat es mir erklärt 2
- Teils / teils 3
- Nein 4

Fachärzte

41. Wie häufig sind Sie in den letzten 12 Monaten ...

Ohne Überweisung durch einen Hausarzt direkt zu einem Facharzt gegangen? mal (336-337)

Keinmal 1-338

Von Ihrem Hausarzt an einen Facharzt **überwiesen** worden? mal (339-340)

Keinmal 1-341

42. Bei welchem Facharzt waren Sie in den vergangenen 12 Monaten zuletzt in Behandlung?

BITTE NICHT IHREN HAUSARZT ANGEBEN! NUR DEN FACHARZT NENNEN, DER SIE ZULETZT BEHANDELT HAT!
BITTE NUR EINEN FACHARZT ANKREUZEN!

BITTE NUR EINEN ARZT ANKREUZEN!!

- Internist 1-350
- Frauenarzt / Gynäkologe 2
- Augenarzt 3
- Orthopäde 4
- Hals-Nasen-Ohrenarzt 5
- Hautarzt 6
- Urologe 7
- Nervenarzt, Psychiater 8
- Psychotherapeut 9
- Arzt für Naturheilkunde 0
- Arzt für Homöopathie 1-351
- Röntgenarzt, Radiologe 2
- Chirurg 3
- Werks-, Betriebsarzt oder Arbeitsmediziner 4
- Arzt für öffentliches Gesundheitswesen, Amtsarzt 5
- Sonstiger Arzt 6

+

Ich war in den letzten 12 Monaten bei keinem Facharzt in Behandlung . 7 → weiter mit Frage 51

43. Sind Sie an diesen Facharzt überwiesen worden oder sind Sie ohne Überweisung direkt zu diesem Facharzt gegangen?

Ich bin überwiesen worden 1-352 → weiter mit Frage 45

Ich bin ohne Überweisung hingegangen 2

44. Wenn Sie ohne Überweisung zum Facharzt gegangen sind: Was war der Grund?

- Ich bin schon lange bei diesem Arzt in Behandlung 1-353
 - Ich habe keinen Hausarzt 1-354
 - Ich sah keine Notwendigkeit, vorher meinen Hausarzt zu konsultieren 1-355
 - Ich wollte keine Zeit verlieren 1-356
 - Ich bin mit der Überweisungspraxis meines Hausarztes nicht zufrieden 1-357
 - Anderer Grund 1-358
- } weiter mit Frage 47

45. Fand die Überweisung vom Hausarzt zum Facharzt Ihrer Meinung nach rechtzeitig, zu früh oder zu spät statt?

Zu früh 1-359
 Rechtzeitig 2
 Zu spät 3
 Weiß nicht 4

46. Als Sie den Facharzt, an den Sie überwiesen wurden, zum ersten Mal sahen: Hatte er Ihrer Meinung nach alle notwendigen Informationen über Sie persönlich und über Ihren Gesundheitszustand und die Art Ihrer Behandlung?

Ja 1-360
 Teils / teils 2
 Nein 3
 Weiß nicht 4

Zusammenarbeit mehrerer Ärzte bei Ihrer Behandlung

47. Kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass bei Ihnen mehrere Ärzte an einer Untersuchung oder Behandlung (außerhalb des Krankenhauses) beteiligt waren, also z. B. Ihr Hausarzt und ein Facharzt oder mehrere Fachärzte miteinander?

Ja 1-361
 Nein 2 → weiter mit Frage 51

48. Kam es dabei vor, dass Untersuchungen wie z. B. Blut- oder Röntgenuntersuchungen wiederholt wurden?

Ja 1-362
 Nein 2 → weiter mit Frage 50

49. Um welche Untersuchungen handelte es sich dabei? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)

Körperliche Untersuchung 1-363
 Blutdruckmessung 1-364
 Blutentnahme / Blutprobe 1-365
 Urinprobe 1-366
 EKG 1-367
 Röntgenuntersuchung 1-368
 Ultraschall 1-369
 Computertomographie 1-370 +
 Sonstiges 1-371

50. Traten in der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Ärzten irgendwelche der folgenden Probleme auf? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)

Ja, mir wurden widersprüchliche Untersuchungsergebnisse mitgeteilt 1-372
 Ja, mir wurden widersprüchliche Behandlungsvorschläge gemacht 1-373
 Ja, mir wurden widersprüchliche Informationen zum Ablauf der Behandlung gegeben 1-374
 Ja, andere Probleme 1-375
 Weiß nicht 1-376
 Nein 1-377

Medikamente

51. Haben Sie in den letzten 12 Monaten länger als vier Wochen Medikamente zur Behandlung einer Krankheit eingenommen? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)

Ja, rezeptpflichtige Medikamente, die meine Krankenkasse (mit Ausnahme der Zuzahlung) bezahlt hat 1-420
 Ja, rezeptpflichtige Medikamente, die ich insgesamt selbst in der Apotheke bezahlen musste 1-421
 Ja, Medikamente auf Privatrezept 1-422
 Ja, freiverkäufliche Medikamente in Apotheken 1-423
 Ja, Naturheilmittel im Supermarkt oder in Drogerien 1-424
 Nein, keine Medikamente länger als 4 Wochen eingenommen 1-425

52. Ist es in den letzten 12 Monaten vorgekommen, dass ein Arzt Ihnen ein Rezept für ein Medikament nicht ausgestellt hat, obwohl Sie dieses Medikament für sich persönlich für wichtig hielten?

- Ja, mehrmals 1-426
- Ja, einmal 2
- Nein 3 → weiter mit Frage 55

53. Welche Gründe hat Ihnen Ihr Arzt genannt?

- Medizinische Gründe 1-430
- Wirtschaftliche Gründe 1-431
- Andere Gründe 1-432
- Arzt hat keinen Grund genannt 1-433

54. Was hat Ihr Arzt anstelle der Verordnung eines Medikaments gemacht?
(BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN!)

- Er hat mir ein anderes billigeres Medikament verschrieben 1-434
- Er hat mir ein gleich teures oder teureres anderes Medikament verschrieben 2
- Er hat mir überhaupt kein Medikament mehr verschrieben 3
- Er hat mich stattdessen an einen anderen Arzt überwiesen 4
- Er hat mich stattdessen in ein Krankenhaus eingewiesen 5
- Nichts davon trifft zu 6

55. Welcher Arzt hat Ihnen *zuletzt* ein Rezept für ein Medikament ausgestellt?

- Mein Hausarzt 1-435
- Der Facharzt, der mich zuletzt behandelt hat 2
- Ein anderer Arzt 3

56. Hat dieser Arzt Sie ausreichend über die Wirkungsweise dieses Medikaments aufgeklärt?

- Vollkommen ausreichend 1-436
- Ausreichend 2
- Teils / teils 3
- Weniger ausreichend 4
- Unzureichend 5

57. Hat dieser Arzt Sie ausreichend über die möglichen Nebenwirkungen dieses Medikaments aufgeklärt?

- Vollkommen ausreichend 1-437
- Ausreichend 2
- Teils / teils 3
- Weniger ausreichend 4 +
- Unzureichend 5

58. Hat dieser Arzt Ihnen empfohlen, den Beipackzettel zu lesen, ohne dass er Sie über die Wirkungsweise und die Nebenwirkungen dieses Medikaments selbst informiert hat?

- Ja 1-438
- Nein 2

59. Haben Sie den Eindruck, dass dieser Arzt dieses Medikament zum richtigen Zeitpunkt / zu schnell / zu zögerlich verschrieben hat?

- Eher zu schnell 1-439
- Zum richtigen Zeitpunkt 2
- Eher zu zögerlich 3
- Weiß nicht 4

Persönliche Gesundheitsausgaben

60. Denken Sie bitte an alle Ausgaben, die Sie persönlich zur Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung Ihrer Gesundheit bzw. zur Behandlung von Krankheiten in den letzten 3 Monaten ausgegeben haben (Selbstzahlungen und Zuzahlungen zu Verordnungen eingeschlossen): Wie viel EURO etwa haben Sie für die folgenden Produkte und Dienstleistungen selbst bezahlt?

**EURO in den letzten
3 Monaten
(Bitte eintragen!)**

Freiverkäufliche Mittel aus Drogerien / Supermärkten / Apotheken (z. B. Gesundheitstees, Stärkungsmittel, Naturheilmittel, homöopathische Mittel)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td><td style="width: 20px;"> </td></tr> </table>						,	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;">0</table> <table border="1" style="width: 20px; height: 20px;">0</table>	440-444
Rezeptpflichtige Medikamente, die voll selbst bezahlt werden müssen	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table>						,	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;">0</table> <table border="1" style="width: 20px; height: 20px;">0</table>	445-449
Zuzahlungen zu Medikamenten	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table>						,	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;">0</table> <table border="1" style="width: 20px; height: 20px;">0</table>	450-454
Blutdruckmessgeräte, Pulsmesser, Blutzuckermessgeräte und Ähnliches	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table>						,	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;">0</table> <table border="1" style="width: 20px; height: 20px;">0</table>	455-459
Gesundheitszirkel, Volkshochschulkurse zu Gesundheitsthemen	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table>						,	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;">0</table> <table border="1" style="width: 20px; height: 20px;">0</table>	460-464
Zuzahlung zum Krankenhausaufenthalt	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table>						,	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;">0</table> <table border="1" style="width: 20px; height: 20px;">0</table>	465-469
Zuzahlungen zu Zahnersatz	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table>						,	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;">0</table> <table border="1" style="width: 20px; height: 20px;">0</table>	470-474
Sonstige Zuzahlungen	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table>						,	<table border="1" style="width: 20px; height: 20px;">0</table> <table border="1" style="width: 20px; height: 20px;">0</table>	475-479

61. Wie schwierig ist es für Sie finanziell, die Zuzahlungen für rezeptpflichtige Medikamente zu erbringen?

- Sehr schwierig 1-525
 Schwierig 2
 Teils / teils 3
 Eher nicht schwierig 4
 Gar nicht schwierig 5

Krankenhaus

62. Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten als Patient in einem Krankenhaus?

--	--

 mal (Bitte eintragen!) (526-527) +

Keinmal 1-528 → weiter mit Frage 75

63. Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten zur **ambulant** Untersuchung und / oder Behandlung in einem Krankenhaus (gemeint sind Krankenhausaufenthalte **tagsüber** – ohne Übernachtung)?

--	--

 mal (Bitte eintragen!) (529-530)

Keinmal 1-531

64. Wie viele Nächte waren Sie insgesamt in den letzten 12 Monaten zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus?

--	--

 Nächte (Bitte eintragen!) (532-533)

Keine Nacht 1-534

65. Denken Sie bitte an Ihren *letzten* Krankenhausaufenthalt: Waren Sie da ambulant, also nur tagsüber, oder stationär, also auch über Nacht, im Krankenhaus?

- Ambulant (nur tagsüber) 1-536
- Stationär (über Nacht) 2

66. Was war der Anlass für Ihren *letzten* Krankenhausaufenthalt? (BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN!)

- Ein Unfall / Notfall 1-537
- Behandlung einer akuten, plötzlich aufgetretenen Erkrankung 2
- Eine geplante Wiederholungsbehandlung (z. B. Hämodialyse, Strahlenbehandlung o. Ä.) 3
- Eine medizinische Untersuchung / nur Diagnostik 4
- Entbindung 5
- Sonstiges 6

67. Sind Sie von einem niedergelassenen Arzt in das Krankenhaus eingewiesen worden?

- Ja 1-538
- Nein 2 → weiter mit Frage 70

68. Wie gut sind Sie von dem Arzt, der Ihre Einweisung in ein Krankenhaus veranlasst hatte, über den Einweisungsgrund informiert worden?

- Sehr gut 1-539
- Gut 2
- Befriedigend 3
- Weniger gut 4
- Schlecht 5
- Gar nicht 6

69. Hatten Sie den Eindruck, dass das Krankenhauspersonal von Ihrem einweisenden Arzt gut über den Anlass Ihrer Einweisung informiert worden ist?

- Ja, sicher 1-540
- Ja, vielleicht 2
- Nein 3
- Weiß nicht 4

70. Wurde bei Ihnen in den letzten 12 Monaten eine Operation im Krankenhaus durchgeführt?

- Ja 1-541
- Nein 2 → weiter mit Frage 74

71. Wie viele Tage, Wochen oder Monate mussten Sie auf Ihren Operationstermin warten?

- Weniger als 4 Wochen 1-542
- 4 bis unter 8 Wochen 2
- 8 bis unter 12 Wochen 3
- 12 oder mehr als 12 Wochen 4

72. Was war Ihrer Meinung nach der Hauptgrund für die Wartezeit? (BITTE NUR EINE ANTWORT ANGEBEN!)

- Wartezeiten sind bei dieser Einrichtung üblich 1-543
- Weil ich keine Einweisung vom niedergelassenen Arzt hatte 2
- Weil es dieses Krankenhaus nicht im näheren Umkreis gibt 3
- Weil ich gesetzlich und nicht privat versichert bin 4
- Weil diese Einrichtung belegt war 5
- Andere Gründe 6
- Weiß nicht 7

73. Haben oder hatten Sie wegen dieser zeitlichen Verzögerung des Operationstermins spürbare gesundheitliche Nachteile?

- Ja, sicher 1-544
- Ja, vielleicht 2
- Nein 3

74. Hatten Sie das Gefühl, dass die Dauer Ihres Krankenhausaufenthalts genau richtig, zu kurz oder zu lang war?
- Genau richtig 1-545
 Zu kurz 2
 Zu lang 3

Informationen über Gesundheit

75. Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?
 (BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN!)
- Ich versuche, viele Informationen über Gesundheitsthemen zu bekommen,
 die mich betreffen 1-546
- Ich achte nicht speziell auf Informationen über Gesundheitsthemen,
 interessiere mich aber dafür 2
- Ich bin nicht sehr an Informationen über Gesundheitsthemen interessiert 3

76. Zu welchen Gesundheitsthemen haben Sie in den letzten 12 Monaten Informationen gesucht?
 (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)
- Erkrankungen 1-550
- Behandlungsmaßnahmen 1-551
- Krankenhäuser (Adressen, Aufnahmemodalitäten, Wartezeiten, Qualität) 1-552
- Ärzte (Adressen, Wartezeiten, Qualität, Schwerpunktpraxen) 1-553
- Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge (z. B. Krebsvorsorge,
 Raucherentwöhnung, Ernährungsumstellung) 1-554
- Alternative Heilmethoden 1-555 +
- Krankenkassen 1-556
- Rechtsvertretung bei Kunstfehlern 1-557
- Anderes 1-558
- Habe keine Informationen gesucht** 1-559 → weiter mit Fr. 84

77. Haben Sie in den letzten 12 Monaten nach Informationen gesucht, um ...
 (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN.)
- Erfolgreich mit dem Rauchen aufzuhören..... 1-560
- Sich gesünder zu ernähren 1-561
- Eine passende Möglichkeit für mehr Sport oder körperliche Bewegung zu
 finden 1-562
- Mit dem Alltagsstress oder beruflichen Belastungen besser zurecht zu
 kommen 1-563
- Sich bestimmte Verhaltensweisen abzugewöhnen (zum Beispiel zu viel
 Alkohol oder Tabletten) 1-564
- Nein, ich habe nach keiner solchen Information gesucht 1-565

78. Welche Informationsquellen haben Sie dazu genutzt?
 (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)
- Zeitungen / Zeitschriften 1-567
- Ratgeber in Buchform / Lexika 1-568
- Meinen Hausarzt 1-569
- Meine Krankenkasse 1-570
- Einen telefonischen Auskunftsdienst
 (Hotline / Hörertelefon in einer Radio- oder TV-Sendung) 1-571
- Das Internet 1-572
- Wissen und Erfahrungen aus dem Familien- und
 Bekanntenkreis 1-57

Gesundheitliche Informationen im Internet

79. Für gesundheitliche Informationen wird heute anstelle von Büchern vielfach das Internet genutzt. Haben Sie selbst in den letzten 12 Monaten gesundheitliche Informationen (z.B. zu Ärzten, Krankheiten, Behandlungsmethoden) im Internet gesucht?

- | | | | | |
|--|--------------------------|-------|---|---------------------|
| Nein, ich habe keinen Internet-Zugang | <input type="checkbox"/> | 1-574 | } | weiter mit Frage 84 |
| Nein, ich gehe zwar ins Internet, habe dort aber keine Gesundheits-Informationen gesucht | <input type="checkbox"/> | 2 | | |
| Ja, 1-2 Mal in den letzten 12 Monaten | <input type="checkbox"/> | 3 | | |
| Ja, mehrere Male in den letzten 12 Monaten | <input type="checkbox"/> | 4 | | |
| Ja, etwa einmal im Monat | <input type="checkbox"/> | 5 | | |
| Ja, mehrmals im Monat | <input type="checkbox"/> | 6 | | |

80. Wenn Sie im Internet nach Gesundheits-Informationen gesucht haben, was war da meistens der Anlass? (BITTE NUR DIE **3 WICHTIGSTEN ANLÄSSE** NENNEN.)

- | | | |
|---|--------------------------|-------|
| Ich habe eine bestimmte Adresse, Telefonnummer oder Öffnungszeit gesucht | <input type="checkbox"/> | 1-620 |
| Ich habe einen geeigneten Arzt oder eine Klinik gesucht | <input type="checkbox"/> | 1-621 |
| Ich hatte gesundheitliche Probleme und wollte mich genauer über mein Krankheitsbild informieren | <input type="checkbox"/> | 1-622 |
| Ich wollte mich über eine medizinische Behandlungsmethode informieren, die für mich vielleicht in Frage kommt | <input type="checkbox"/> | 1-623 |
| Ich habe Informationen zu Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsverhalten gesucht | <input type="checkbox"/> | 1-624 |
| Ich war in ärztlicher Behandlung und wollte noch mehr oder genauere Informationen haben | <input type="checkbox"/> | 1-625 |
| Ich wollte mich aus allgemeinem Interesse informieren | <input type="checkbox"/> | 1-626 |
| Ich hatte einen anderen Anlass | <input type="checkbox"/> | 1-627 |

81. Als Sie zuletzt im Internet nach gesundheitlichen oder medizinischen Informationen gesucht haben, geschah dies, ...

- | | | |
|--|--------------------------|-------|
| Aufgrund persönlicher Gesundheitsbeschwerden oder eigener Krankheit | <input type="checkbox"/> | 1-628 |
| Aufgrund von Gesundheitsbeschwerden oder einer Krankheit bei Familienangehörigen, Freunden | <input type="checkbox"/> | 2 |
| Aus allgemeinem Interesse, ohne dass Gesundheitsbeschwerden bei Ihnen oder anderen Personen vorlagen | <input type="checkbox"/> | 3 |

82. Ist es schon vorgekommen, dass Sie im Internet gesundheitliche Informationen gesucht haben, um ...

- | | Ja | Nein | |
|--|--------------------------|--------------------------|---|
| Einen Arztbesuch vielleicht zu vermeiden (durch Hinweise auf Hausmittel, frei verkäufliche Arzneimittel) ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Auf einen Arztbesuch besser vorbereitet zu sein ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | + |
| Nach einem Arztbesuch noch genauere und ausführlichere Informationen zu bekommen ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Die Aussagen des Arztes besser überprüfen zu können ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

83. Wenn Sie einmal Bilanz ziehen, was die Suche nach Gesundheitsinformationen im Internet anbetrifft:

- | | Immer oder fast immer | Oft | Selten |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Haben Sie die Information, die Sie gesucht haben, auch tatsächlich gefunden? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Haben Sie mehr Zeit dazu gebraucht als geplant? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Waren die Informationen so ausführlich, wie Sie es sich gewünscht haben? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sind Sie auch des Öfteren zu Seiten gelotst worden, die mit dem Thema wenig oder nichts zu tun hatten? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hatten Sie nach der Suche das Gefühl, umfassend Bescheid zu wissen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Waren Sie nach der Suche durch widersprüchliche Informationen verunsichert? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Information und Arzt-Patient-Verhältnis

84. Wenn man erkrankt ist und sich zusätzlich zum Arztbesuch noch selber um medizinische Informationen bemüht (Ursachen, Symptome, Behandlungsmöglichkeiten), ist das Ihrer Meinung nach:

- Wenig hilfreich..... 1-646 → weiter mit Frage 86
 Manchmal hilfreich 2
 Fast immer hilfreich 3

85. Aus welchen Gründen ist dies Ihrer Meinung nach hilfreich? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)

- Weil man die Zusammenhänge und Hintergründe der Krankheit besser versteht 1-647
 Weil man manchmal sogar auf eine neue Therapie oder Arznei stößt, die der Arzt / die Ärztin noch nicht kennt..... 1-648
 Weil man dann durch sein eigenes Verhalten besser zur Genesung beitragen kann 1-649

86. Wenn Sie gesundheitliche Beschwerden haben und dann zum Arzt gehen, haben Sie da schon eine Vorstellung, worum es sich handeln könnte und welche Behandlung zweckmäßig wäre?

- Nein, nie, das überlasse ich dem Arzt 1-650
 Ja, das ist manchmal der Fall 2
 Ja, das ist oft der Fall 3

87. Haben Sie schon einmal vor einem Arztbesuch Informationen gesammelt (über Ihre Gesundheitsbeschwerden, Ursachen, Behandlungsmöglichkeiten) und diese in das Gespräch mit dem Arzt einfließen lassen?

- Nein, ich habe nie nach solchen Informationen gesucht 1-651
 Nein, ich hatte zwar solche Informationen, habe sie aber für mich behalten 2
 Ja 3
- } weiter mit Frage 89

88. Welchen Eindruck hatten Sie: Hat der Arzt Ihre Kenntnisse über die Krankheit oder die Beschwerden...

- Eher positiv und mit Interesse aufgenommen..... 1-655
 Darauf gar nicht reagiert, sie stillschweigend übergangen..... 2
 Negativ reagiert, deutlich gemacht, dass Sie nur medizinischer Laie sind 3

89. Als Sie zuletzt nach einem neuen Arzt gesucht haben, haben Sie sich da vorher ausführlicher informiert über ihn?

- Weiß nicht, habe schon lange keinen Arzt mehr gesucht..... 1-656
 Nein 2
 Ja 3
- } weiter mit Frage 91

90. Worüber haben Sie sich da informiert? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)

- Lage der Praxis, Nähe zur Wohnung..... 1-660
 Wie voll die Praxis ist (Wartezeiten auf Termine bzw. Warten in der Praxis) 1-661
 Wie zufrieden andere mit ihm sind..... 1-662
 Über seine Fachkenntnisse, Spezialisierungen, Erfahrungen..... 1-663
 Über seinen Umgang mit Patienten, Freundlichkeit 1-664
 Anderes 1-665

91. Wenn man sich heute über die fachliche Qualität eines Arztes informieren möchte (seine Behandlungserfolge, Spezialisierungen, Fachkenntnisse), wie sind die Möglichkeiten aus Ihrer Sicht zu beurteilen?

- Völlig ausreichend 1-667
- Ausreichend 2
- Eher unzureichend 3
- Völlig unzureichend 4

92. Haben Sie schon einmal um Einsicht in Ihre Patientenakte / Krankenakte gebeten?

- Ja 1-668
- Nein 2 → weiter mit Frage 94

93. Wurde Ihnen die Einsicht in Ihre Patientenakte / Krankenakte gewährt?

- Ja, ohne Probleme 1-669
- Ja, aber nur zögerlich 2 +
- Nein, wurde abgelehnt 3

94. Fühlen Sie sich ausreichend darüber informiert, wie sich aktuelle Reformen im Gesundheitswesen auf Ihre persönliche Gesundheitsversorgung auswirken (könnten)?

- Ja 1-670
- Teils / teils 2
- Nein 3

95. An wen würden Sie sich bei Verdacht einer fehlerhaften ärztlichen Behandlung zuerst wenden? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)

- Den behandelnden Arzt 1-720
- Einen zweiten Arzt 1-721
- Ein Krankenhaus 1-722
- Meine Krankenkasse 1-723
- Die Ärztekammer 1-724
- Eine Selbsthilfegruppe 1-725
- Eine Patientenberatungsstelle 1-726
- Die Verbraucherzentrale 1-727
- Meine Familie, Bekannten 1-728
- Einen Rechtsanwalt 1-729
- Meine Rechtsschutzversicherung 1-730
- Sonstiges 1-731

Gesundheitsvorsorge, Prävention

96. Was tun Sie bevorzugt für die Erhaltung Ihrer Gesundheit? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)

- Mich gesund ernähren 1-732
- Nicht rauchen 1-733
- Mäßig oder keinen Alkohol trinken 1-734
- Für ausreichenden Schlaf und Entspannung sorgen 1-735
- Sport und Gymnastik treiben 1-736
- Wandern, Spazieren gehen 1-737
- Mich viel an der frischen Luft aufhalten 1-738
- In die Sauna gehen 1-739
- Vorbeugende ärztliche Kontrollen durchführen lassen 1-740
- Medikamente nehmen 1-741
- Vitamintabletten, Stärkungsmittel oder anderes nehmen 1-742
- Sonstiges 1-743

97. Haben Sie Ihr Verhalten in den vergangenen 12 Monaten verändert?

- Nein..... 1-744 → weiter mit Frage 103
- Ja, und zwar:..... 2 → **GEBEN SIE BITTE NUR EINE – DIE WICHTIGSTE – VERÄNDERUNG AN.**
 - Mich gesund ernähren 1-745
 - Nicht rauchen 2
 - Mäßig oder keinen Alkohol trinken 3
 - Für ausreichenden Schlaf und Entspannung sorgen 4
 - Sport und Gymnastik treiben 5
 - Wandern, Spazieren gehen 6
 - Mich viel an der frischen Luft aufhalten 7
 - In die Sauna gehen 8
 - Vorbeugende ärztliche Kontrollen durchführen lassen 9
 - Medikamente nehmen 0
 - Vitamintabletten, Stärkungsmittel oder anderes nehmen..... 1-746
 - Sonstiges 2

98. Aus welchem Grund haben Sie Ihr Verhalten geändert? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)

- Aus persönlicher Sorge um die Zukunft meiner Gesundheit 1-747
- Aufgrund von Mahnungen im Familien-/ Freundeskreis 1-748
- Weil meine Belastbarkeit / Fitness nachgelassen hat 1-749
- Weil mein Arzt ein erhöhtes Gesundheitsrisiko festgestellt hat (erhöhter Blutdruck usw.) 1-750 +
- Weil mein Arzt das Frühstadium eines chronischen Leidens festgestellt hat (Diabetes, chronisches Magenleiden, Gicht, Rheuma usw.)..... 1-751
- Aufgrund einer Krankheit / der Folgen einer Operation 1-752
- Wegen eines Arbeitsplatzwechsels aus gesundheitlichen Gründen..... 1-753
- Anderer Grund..... 1-754

99. Haben Sie die Unterstützung Ihres Hausarztes bei der genannten Umstellung gesucht?

- Ja..... 1-755
 - Nein 2
 - Trifft nicht zu (habe keinen Hausarzt) 3
- } Weiter mit Fr. 102

100. Wenn Sie die Hilfe Ihres Hausarztes gesucht haben: Konnte er Ihnen bei der genannten Umstellung Ihrer Lebensweise behilflich sein?

- Sehr stark 1-756
- Stark 2
- Teils / teils 3
- Kaum 4
- Überhaupt nicht 5

101. Halten Sie es für sinnvoll, dass Ihr Hausarzt Ihnen zukünftig noch besser mit Rat und Tat bei einer Umstellung Ihrer Lebensweise hilft?

- Nein 1-757
- Ja, und zwar durch:..... 2
 - Mehr Zeit zum Zuhören 1-758
 - Mehr Wissen über meine Lebenssituation 1-759
 - Mehr Verständnis für meine Person 1-760
 - Mehr Kooperation mit anderen Beratungsstellen, die mir auch helfen können 1-761

102. Wenn Sie den Verlauf der Umstellung Ihrer Lebensweise betrachten: Haben Sie die Veränderung (bisher) konsequent durchhalten können?

- Ja, voll und ganz 1-765
- Ja, im Großen und Ganzen..... 2
- Eher nicht, „alte Gewohnheiten“ haben sich wieder eingeschlichen 3

103. Die Bundesregierung plant, den Krankenkassen die Möglichkeit einzuräumen, Sie für ein gesundheitsbewusstes Verhalten zu belohnen. Ihr Hausarzt müsste das allerdings regelmäßig kontrollieren – z.B. durch Messung von Zielwerten (Blut, Urin). Was halten Sie von diesem Plan?

- Ich finde die Idee gut..... 1-766
- Ich bin zwar dafür, lehne aber solche ärztlichen Kontrollen ab 2
- Ich bin grundsätzlich dagegen 3
- Ich weiß nicht so recht, was ich davon halten soll 4

Krankenversicherung

104. Welcher Krankenversicherung gehören Sie an (gemeint ist nur die Hauptversicherung)?

- AOK 1-767
- DAK 2
- Barmer Ersatzkasse (BEK) 3
- Techniker Krankenkasse (TK) 4
- Gmünder Ersatzkasse (GEK) 5
- Kaufmännische Krankenkasse (KKH) 6
- Innungskrankenkasse (IKK) 7
- Andere Ersatzkasse 8
- Betriebskrankenkasse (BKK) 9
- Private Krankenversicherung 0
- Als Beamter oder Angestellter im öffentlichen Dienst beihilfeberechtigt mit privater Zusatzversicherung 1-768
- Andere Krankenversicherung 2

105. Welche der folgenden Aussagen trifft zu?

- | | Trifft zu | Trifft nicht zu |
|---|----------------------------|--------------------------------|
| Ich erhalte von meiner Krankenversicherung nützliche Informationen zur Erhaltung der Gesundheit | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-769 |
| Ich erhalte von meiner Krankenversicherung nützliche Informationen über die Entstehung und Behandlung von Krankheiten | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-770 |
| Meine Krankenversicherung hat mir schon einmal die Bezahlung von Behandlungsmaßnahmen verweigert | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2-771 |

106. Glauben Sie, dass die gesetzlichen Krankenkassen für alle von den Versicherten nachgefragten medizinischen Leistungen aufkommen können?

- Ja 1-772 +
- Nein 2
- Weiß nicht..... 3

107. Stellen Sie sich den Fall vor, dass nicht alle medizinischen Leistungen von der gesetzlichen Krankenversicherung gezahlt werden können und auch nicht mehr Geld zur Verfügung gestellt wird. Wer sollte über eine Verteilung der Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung entscheiden? (BITTE ALLES ZUTREFFENDE ANKREUZEN!)

- Versicherte 1-820
- Patientenverbände 1-821
- Ärzte 1-822
- Ärzteverbände 1-823
- Krankenkassen 1-824
- Bundestag 1-825
- Gesundheitsministerium 1-826
- Kirchen 1-827
- Andere 1-828
- Weiß nicht 1-829

108. Wenn es Ihre Krankenversicherungsbeiträge erheblich senken würde, wären Sie bereit:

	Ja	Nein
Vor einem Facharztbesuch immer zuerst den Hausarzt aufzusuchen?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-830
Sich nur von bestimmten Ärzten, die von Ihrer Krankenversicherung festgelegt werden, behandeln zu lassen?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-831
Bei Medikamenten höhere Zuzahlungen zu leisten?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-832
Bei speziellen Therapien (wie z. B. Physiotherapie, Ergotherapie etc.) höhere Zuzahlungen zu leisten?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-833
Jährlich einen bestimmten Betrag Ihrer Krankheitskosten (Arzt, Krankenhaus, Medikamente) selbst zu übernehmen (z. B. EURO 500)?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-834
Eine „Patientenquittung“ über die vom Arzt erbrachten Leistungen zu kontrollieren und Unstimmigkeiten Ihrer Krankenkasse zu melden	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-835
An Abend- oder Wochenendkursen teilzunehmen, in denen Sie etwas zur Gesundheitsvorsorge (Ernährung, Rückenschule etc.) erfahren können	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-836
Über ausgewählte Leistungen (z. B. Freizeitunfälle, Risikosportarten, Zahnersatz) eine gesonderte Versicherung abzuschließen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-837
Jedes Jahr am Gesundheits-Check-up bei Ihrem Hausarzt teilzunehmen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-838
Jedes Jahr an der Krebsvorsorge teilzunehmen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-839
Ihren Krankenhaus- oder Reha-Aufenthalt von Ihrer Krankenkasse organisieren zu lassen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-840

109. Wie hoch sind nach Ihrer Einschätzung derzeit die durchschnittlichen Beitragssätze (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil zusammen) zur Krankenversicherung in % (Prozent) des Bruttoeinkommens (bis zur Beitragsbemessungsgrenze von derzeit EURO 3.450)?

		% (Prozent) (Bitte eintragen!) (841-842)	+
--	--	--	---

Weiß nicht 1-843

Finanzierung des Gesundheitswesens

110. Alle Arbeitnehmer zahlen einen bestimmten Prozentsatz ihres Bruttoeinkommens in die gesetzliche Krankenversicherung ein. Die Krankenkassen geben das eingenommene Geld in unterschiedlicher Höhe für die verschiedenen Gruppen in der Gesellschaft aus. Für wie gerecht oder ungerecht halten Sie die folgenden Regelungen?

	Voll-kommen gerecht	Über-wiegend gerecht	Über-wiegend ungerecht	Voll-kommen ungerecht	Weiß nicht
Gesunde Beitragszahler unterstützen kranke Beitragszahler	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-844
Junge Beitragszahler unterstützen alte Beitragszahler	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-845
Alleinstehende Beitragszahler unterstützen Familien	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-846
Die Bezieher hoher Einkommen unterstützen die Bezieher niedriger Einkommen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-847

111. Derzeit werden in der Gesetzlichen Krankenversicherung nicht berufstätige Ehepartner und Kinder kostenlos mitversichert. Für wie gerecht oder ungerecht halten Sie die folgenden Regelungen?

	Voll-kommen gerecht	Über-wiegend gerecht	Über-wiegend ungerecht	Voll-kommen ungerecht	Weiß nicht
Die kostenlose Mitversicherung von Ehepartnern , die nicht erwerbstätig sind und keine Kinder betreuen, ist	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-848
Die kostenlose Mitversicherung von Ehepartnern , die nicht erwerbstätig sind und Kinder betreuen, ist	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-849
Die kostenlose Mitversicherung von Kindern ist	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-850

112. Bislang werden in der Gesetzlichen Krankenversicherung die Einkommensschwächeren durch die Einkommensstärkeren unterstützt. Welche Form der Absicherung gegen Krankheit würden Sie befürworten? (BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN!)

- Die umfassende Absicherung aller Krankheitsrisiken sollte von allen gemeinsam finanziert werden, um auch den Einkommensschwächeren einen Anspruch auf alle Leistungen zu ermöglichen 1-855
- Die Absicherung der Krankheitsrisiken sollte in Form einer Grundsicherung von allen gemeinsam finanziert werden; spezielle Risiken wie z. B. Sportunfälle oder zusätzlich gewünschte Leistungen wie z. B. Akupunktur sollten durch eine private Zusatzversicherung bezahlt werden 2
- Es ist eigentlich nicht einzusehen, dass man für die Absicherung anderer zahlen muss.
- Es wäre viel sinnvoller, wenn sich jeder gegen die Krankheitsrisiken selbstständig absichert 3

113. Derzeit werden viele Vorschläge zur Reform der Gesetzlichen Krankenversicherung diskutiert. Wie gerecht oder ungerecht finden Sie die folgenden Vorschläge?

	Voll- kommen gerecht	Über- wiegend gerecht	Über- wiegend ungerecht	Voll- kommen ungerecht	Weiß nicht
Alle Einkommensarten, also auch Einkommen aus Mieten, Zinseinkünften oder selbständiger Arbeit, werden für die Berechnung des Krankenkassenbeitrags einbezogen.....	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-856
Auch Selbständige, Beamte und Gutverdiener müssen sich gesetzlich (also in der AOK, in Ersatzkassen, Betriebskrankenkassen usw., nicht mehr privat) krankenversichern	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-857
Jeder Erwachsene (auch bisher kostenlos mitversicherte Familienangehörige), gleichgültig ob Gutverdiener oder Geringverdiener, zahlt den gleichen Beitrag von 210 Euro. Der Staat springt ein, wenn der Krankenkassenbeitrag eines Versicherten dadurch höher als 13,3 Prozent des Bruttoeinkommens ist.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-858
Zukünftig erhalten alle Versicherten im Krankheitsfall nur Leistungen, die absolut notwendig sind. Für zusätzliche Leistungen (z.B. Zahnersatz, Sehhilfen, Entbindung, Chefarztbehandlung, Krankengeld) müssen private Zusatzversicherungen abgeschlossen werden	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-859

Gesundheitswesen in Deutschland

114. Spektakuläre Fortschritte in der Medizin lassen viele hoffen, dass wir an der Schwelle zu einem umfassenden Sieg über die Krankheiten stehen. Die Beispiele AIDS oder Krebs zeigen andererseits, welche Grenzen der Medizin selbst nach Jahrzehnten intensivster Forschung immer noch gesetzt sind. Welche Erwartungen haben Sie an die Medizin?

- Ich glaube, dass die Medizin noch riesige Fortschritte machen wird. Auch Krebs und AIDS werden schon bald besiegt werden 1-860
- Ich glaube, der zusätzliche Nutzen neuer medizinischer Erkenntnisse wird immer geringer, die Medizin nähert sich den Grenzen Ihrer Möglichkeiten 1-861
- Aus meiner Sicht werden die Errungenschaften der Medizin erheblich überbewertet 1-862
- Ich weiß nicht, was ich von der Medizin erwarten soll 1-863

115. Wie wird sich Ihrer Meinung nach der Umfang der medizinischen Leistungen, die von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt werden, in den nächsten fünf Jahren vermutlich entwickeln?

- Erhöhung 1-864 +
- Verringerung 2
- Keine Veränderung 3
- Weiß nicht 4

116. Und wie wird sich die Qualität der Leistungen im deutschen Gesundheitssystem in den nächsten fünf Jahren vermutlich entwickeln?

- Verbesserung 1-865
- Verschlechterung 2
- Keine Veränderung 3
- Weiß nicht 4

117. Wie wird sich die Höhe der Krankenversicherungs-Beiträge im deutschen Gesundheitssystem in den nächsten fünf Jahren vermutlich entwickeln?

- Erhöhung 1-866
- Senkung 2
- Gleich bleibende Beiträge 3
- Weiß nicht 4

118. Um die Qualität in der Gesundheitsversorgung zu sichern, sind verschiedene Maßnahmen denkbar. Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder lehnen Sie diese ab?

+	Stimme sehr zu	Stimme zu	Stimme weder zu noch nicht zu	Stimme nicht zu	Lehne sehr ab
Die Qualität der medizinischen Versorgung in Deutschland ist so gut, dass keine zusätzlichen Maßnahmen notwendig sind	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-867
Die Qualifikation von Ärzten sollte regelmäßig überprüft werden (z. B. in Form eines Ärzte-TÜVs)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-868
Es sollte mehr Informationen über Qualität von Ärzten und Krankenhäusern geben (z. B. Ranglisten in Zeitungen oder im Internet)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-869
Ein nationales Institut für Qualitätssicherung sollte Leitlinien für die Behandlung aufstellen und deren Einhaltung kontrollieren	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-870
Die Krankenkassen sollten über die Qualität von Ärzten und Krankenhäusern informieren	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5-871

119. Wenn Sie eine Gesamtbeurteilung des deutschen Gesundheitswesens abgeben sollten: Was trifft zu? (BITTE NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN!)

- Im Großen und Ganzen funktioniert unser Gesundheitswesen gut, nur kleinere Verbesserungen sind notwendig 1-872
- Es gibt einige gute Dinge in unserem Gesundheitswesen, aber einschneidende Maßnahmen sind nötig, um es zu verbessern 2
- Unser Gesundheitswesen funktioniert so schlecht, dass es von Grund auf verändert werden muss 3

120. Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?

	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu
Die Krankenversicherungsbeiträge für Versicherte sind zu hoch	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-920
Der Gesamtbetrag der Zuzahlungen zu Medikamenten und zu medizinischen Leistungen ist zu hoch	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-921
Die Qualität der medizinischen Behandlung und anderer medizinischer Dienstleistungen müsste erhöht werden	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-922
Die Qualität der Krankenhausgebäude und -einrichtungen müsste erhöht werden	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-923
Es müsste mehr moderne medizinische Behandlungen und Dienstleistungen geben	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-924
Die Qualität der einzelnen Ärzte und ärztlichen Einrichtungen ist zu unterschiedlich	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-925
Nicht jeder Bürger hat die gleichen Möglichkeiten einer guten medizinischen Versorgung	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-926
Das Gesundheitswesen bietet nicht genügend medizinische Dienstleistungen an	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-927
Es gibt keine Probleme	<input type="checkbox"/> 1-928	

121. Wenn Sie an das gesamte Gesundheitssystem in Deutschland denken: Meinen Sie, dass zu viel Geld, zu wenig Geld oder gerade die richtige Menge an Geld für die Gesundheitsversorgung der Bürger ausgegeben wird?

- Zu viel 1-929
- Zu wenig 2
- Gerade richtig 3
- Weiß nicht 4

122. Befürchten Sie, dass ... ?

	Ja	Nein
Sie im Alter nicht ausreichend medizinisch versorgt sein werden	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-930
Wartezeiten auf bestimmte Therapien oder Operationen zunehmen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-931
Bei Ihrer Behandlung ein Behandlungsfehler gemacht wird	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-932
Ihre Krankenversicherung künftig nicht mehr die Leistungen übernimmt, die für Sie wichtig sind	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-933
Ihre persönlichen Gesundheits- und Behandlungsdaten von nicht dazu berechtigten Personen eingesehen werden können	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2-934

123. In Zukunft werden nicht mehr alle medizinischen Leistungen (so wie bisher) zu finanzieren sein.

Würden Sie den folgenden Lösungsvorschlägen – angesichts der Finanzknappheit – zustimmen oder sie ablehnen?

	Lehne ich sehr ab	Lehne ich ab	Stimme zu	Stimme sehr zu
Anhebung der Versicherten-Beiträge in der Gesetzlichen Krankenversicherung	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-935
Teilweise Bezahlung medizinischer Leistungen aus der eigenen Tasche	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-936
Allgemeine Kürzung von medizinischen Leistungen....	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-937
Kürzung der medizinischen Leistungen für über 75-Jährige	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-938
Kürzung der Vergütung von Ärzten, Apothekern, Pharmaindustrie, Physiotherapeuten usw.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4-939

124. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Gesundheitsversorgung in Deutschland? (Denken Sie dabei bitte nicht nur an Ärzte und andere Gesundheitsberufe, sondern auch an die Verfügbarkeit von Behandlungseinrichtungen, an die Qualität der Versorgung im Krankheitsfall, an die Finanzierung des Gesundheitswesens usw.)

Sehr zufrieden	<input type="checkbox"/> 1-945	
Zufrieden	<input type="checkbox"/> 2	
Teils / teils	<input type="checkbox"/> 3	+
Etwas unzufrieden	<input type="checkbox"/> 4	
Sehr unzufrieden	<input type="checkbox"/> 5	

Angaben zu Ihrer Person

S1 Ihr Geschlecht?

Männlich	<input type="checkbox"/> 1-946
Weiblich	<input type="checkbox"/> 2

S2 In welchem Jahr sind Sie geboren?

19 (Geburtsjahr) (947-948)

S3 Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ... ?

Ledig	<input type="checkbox"/> 1-951
Verheiratet	<input type="checkbox"/> 2
Verwitwet	<input type="checkbox"/> 3
Geschieden	<input type="checkbox"/> 4

S4 Leben Sie mit einem (Ehe-)Partner / einer (Ehe-)Partnerin zusammen?

Ja	<input type="checkbox"/> 1-952
Nein	<input type="checkbox"/> 2

S5 Welche Nationalität haben Sie?

Deutsch	<input type="checkbox"/> 1-953
Andere	<input type="checkbox"/> 2

Falls andere: Wie lange wohnen Sie schon in Deutschland?

Seit Jahren (954-955)

S6 Welchen Schulabschluss haben Sie? Wenn Sie mehrere Abschlüsse haben, nennen Sie nur den höchsten!

- Hauptschule / Volksschulabschluss 1-956
- Realschule / Mittlere Reife 2
- Abschluss Polytechnische Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse)..... 3
- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule) 4
- Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS) 5
- Anderen Schulabschluss..... 6
- Schule ohne Abschluss beendet..... 7
- Noch keinen Schulabschluss 8

S7 Welchen **beruflichen** Ausbildungsabschluss haben Sie? Falls Sie noch in Ausbildung oder Student(in) sind, geben Sie das bitte unter G oder H an. Was alles auf dieser Liste trifft auf Sie zu?

Mehrfachnennungen möglich!

 **Für Schüler ohne Berufsausbildung gilt A !**

- A Ich habe keinen beruflichen Abschluss und bin nicht in beruflicher Ausbildung 1-960
- B Ich habe eine beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre) bzw. eine beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen 1-961
- C Ich habe eine Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen 1-962
- D Ich habe einen Fachhochschulabschluss 1-963
- E Ich habe einen Hochschulabschluss 1-964
- F Ich habe einen anderen beruflichen Abschluss 1-965
- G Ich bin noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende(r), Lehrling, Berufsfach- / Handelsschule) 1-966
- H Ich bin Student(in) 1-967

S8 Sind Sie zur Zeit erwerbstätig? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu?

Unter Erwerbstätigkeit wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat.

- A Vollzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr (auch Wehr- / Zivildienstleistende) 1-970
- B Teilzeit-erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden 2
- C Teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden 3 +
- D In Mutterschafts- / Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung 4
- E Zur Zeit arbeitslos / Null-Kurzarbeit 5
- F AZUBI / Lehrling 6
- G Zur Zeit **nicht** erwerbstätig, aber früher erwerbstätig 7
- H Zur Zeit **nicht** erwerbstätig und auch früher **nie** erwerbstätig 8 → weiter mit Frage S11

S9 Zu welcher Gruppe gehört Ihr Beruf?

- A **Selbständiger Landwirt / Genossenschaftsbauer** (auch mithelfender Familienangehöriger) 1-971
- B **Akademiker in freiem Beruf** 2
- C **Selbständige im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie usw.** 3
- D **PGH – Mitglied** 4
- Beamter / Richter / Berufssoldat ...**
- E im einfachen oder mittleren Dienst 5
- F im gehobenen Dienst 6
- G im höheren Dienst 7
- Angestellter ...**
- H mit einer Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird 8

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

+

25

+

- J mit selbständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit 9
- K mit umfassenden Führungsaufgaben 0
- Arbeiter, und zwar ...**
- L ungelernt / angelernt 1-972
- M Facharbeiter 2
- N Vorarbeiter, Kolonnenführer / Meister, Polier, Brigadier 3
- O In **Ausbildung / Lehre** 4
- P **Wehr- / Zivildienstleistender** 5

S10 Haben Sie jemals eine berufliche Tätigkeit im Gesundheitssektor ausgeübt?

- Ja, derzeit 1-973
- Ja, früher 2
- Nein 3

S11 Sind Sie Rentner(in), Pensionär(in) oder im Vorruhestand?

- Ja 1-974
- Nein 2

S12 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit gerechnet? Zählen Sie dabei bitte auch alle im Haushalt lebenden Kinder mit.

Personen (Bitte eintragen!) (975-976)

Davon Anzahl der Personen im Haushalt über 18 Jahren:

Personen (Bitte eintragen!) (977-978)

Davon Anzahl der Personen im Haushalt unter 18 Jahren:

Personen (Bitte eintragen!) (1020-1021)

Bei Personen unter 18 Jahren:

Sind Sie Alleinerziehende/r?

- Ja 1-1022
- Nein 2

S13 Wie viele Personen in Ihrem Haushalt beziehen ein eigenes Einkommen, z. B. aus Berufstätigkeit, Rente oder anderem?

- Eine Person 1-1023
- Zwei Personen 2
- Drei Personen 3
- Vier Personen und mehr 4

+

S14 Wie hoch ist das monatliche **Netto**-Einkommen Ihres **Haushaltes** insgesamt? Gemeint ist dabei die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

- Unter 500 € 1-1024
- 500 bis unter 1.000 € 2
- 1.000 bis unter 1.500 € 3
- 1.500 bis unter 2.000 € 4
- 2.000 bis unter 2.500 € 5
- 2.500 bis unter 3.000 € 6
- 3.000 bis unter 4.000 € 7
- 4.000 bis unter 5.000 € 8
- 5.000 € und mehr 9

+

+

Abschließend noch eine Frage zum Thema „Politik“.

S15 Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

- SPD 1-1025
- CDU / CSU 2
- Bündnis 90 / Die Grünen 3
- FDP 4
- PDS 5
- Republikaner 6
- DVU 7
- NPD 8
- Andere Partei..... 9
- Würde nicht wählen 0
- Würde ungültig wählen 1-1026
- Weiß nicht..... 2

Zum Schluss bitten wir Sie um eine kurze Bewertung des Fragebogens.

A War der Fragebogen einfach oder schwierig auszufüllen? Bitte kreuzen Sie die Skala entsprechend an: 1 bedeutet: Fragebogen war einfach auszufüllen, 6 bedeutet: Fragebogen war schwierig auszufüllen. Mit den Kästchen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Einfach auszufüllen ←—————→ Schwierig auszufüllen

.....

1 2 3 4 5 6-1027

B Wie fanden Sie das Beantworten der Fragen insgesamt, eher interessant oder eher langweilig? Bitte kreuzen Sie wieder die Skala entsprechend an:

Interessant ←—————→ Langweilig

.....

1 2 3 4 5 6-1028

C Wie beurteilen Sie die Länge des Fragebogens? Bitte kreuzen Sie wieder die Skala entsprechend an:

Viel zu lang ←—————→ In Ordnung

.....

1 2 3 4 5 6-1029

D Wie viel Zeit haben Sie zum Ausfüllen des Fragebogens gebraucht?

Minuten (Bitte eintragen!) (1030-1031)

E Haben Sie noch Anmerkungen zum Fragebogen?

(1032-1035)

Vielen Dank für Ihre Teilnahme. Bitte überzeugen Sie sich, dass Sie alle Fragen beantwortet haben, und senden Sie den ausgefüllten Fragebogen möglichst umgehend im beiliegenden Rücksendeumschlag an uns zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Sylvia Baumann